Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal, Eingang Langgasse № 386.

No. 180. Montag, den 5. August 1839.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 2. August 1839.

Der Königl. Preuß. Oberst Herr v. Reichenbach von Königsberg, Frau Rittmeisterin v Sanden von Elbing, Herr Dr. Hirsch von Königsberg, log. im engl. Hause. Herr Apotheker Saffran nebst Familie von Schirwindt, Herr Hof-Apotheker Mitzlaff nebst Familie von Cöslin, log. in den drei Mohren. Herr Haupt-Rendant Moser nebst Familie von Königsberg, Herr Pfefferküchler F. W. Bähr nebst Familie von Thorn, Herr Administrator Alberti aus Hoppen, log. im Hotel de Thorn. Herr Gutsbesitzer v. Jaczkowski von Jablau, Herr Justiz Commissarius Knorr von Löbau, Herr Hauptmann Römer nebst Familie von Königsberg, Herr Conducteur Rathke von Behrent, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann Zimmermann von Elbing, Herr Nadelfabrikant C. Rübe und Herr Oeconom B. Sakosky von Elbing, log im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Apotheker Ernst Moritz Ferdinand Lange, und dessen Ehefrau Henriette geb. Brunnemann, welche aus der Mittelmark hierher verzogen sind, und von welchen der Ehemann am 28. Februar d. J., die Ehefrau am 11. Mai c. ihren Angaben nach, hier angekommen sind, haben in der gerichtlichen Verhandlung vom 15. Juni c. die Gemeinschaft der Güter, sowohl in Betreff der Substanz ihres

Vermögens als ihres Erwerbes, ausgeschlossen, was hierdurch auf ihren Antrag bekannt gemacht wird.

Danzig, den 24. Juni 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

2. Die Juliane Charlotte v. Kolkow geborne Moldenhauer, hat durch die, nach erfolgter Großjährigkeits-Erklärung, bei Aufhebung der Vormundschaft, am 24. Juni d. J. gerichtlich abgegebene Erklärung, die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes, für ihre Ehe mit dem hiesigen Kaufmanne Friedrich Reinhard v. Kolkow ausgeschlossen.

Danzig, den 28. Juni 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Entbindung.

3. Die glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Töchterchen zeigt Verwandten und Freunden hiedurch ergebenst an J. Alberti.

Butterfaß, den 30. Juli 1839.

Literarische Anzeigen.

4. Die kürzlich in Berlin erschienene Brochüre von Herrn Fr. von Holst, Anleitung wie man mit geringen Mitteln sich ein sorgenfreies Alter versichern kann, oder wie kann die **Preußische Renten-Versicherungs-Anstalt** am zweckmäßigsten benutzt werden, um sich im höhern Alter ein angemessenes sicheres Einkommen zu verschaffen?

ist für den Preis von 7½ Sgr. zu haben in der Buchhandlung von

Fr. Sam. Gerhard.

5. Allen Besuchern Danzigs empfiehlt sich als zweckmäßiger Wegweiser durch seine Merkwürdigkeiten:

Danzig und seine Umgebungen.

Von Dr. Gotthilf Löschin.

Zweite, verbesserte und sehr vermehrte Auflage. Geh. 20 Sgr.

Buchhandlung von S. Anhuth.

Anzeigen.

6. Bei seiner Abreise nach Marienwerder empfiehlt sich den Freunden und ihm wohlwollenden Bekannten in Danzig, von welchen persönlich Abschied zu nehmen Kürze der Zeit ihn verhinderte, hierdurch ganz ergebenst

der Ober-Landes-Gerichts-Rath Gerlach.

7. Montag, den 5. August 1839, findet das am 3. d. M. angekündigte große **Kunst-Feuerwerk** und **Concert** im Karmannschen Garten auf Langgarten statt. Sollte die Witterung zu ungünstig sein, so bleibt das Feuerwerk bis Dienstag, den 6. August, ausgestellt. Karmann Wwe.

8. Es wird, entweder auf Neugarten oder in Langfuhr, eine Wohnung von mindestens 4 Stuben und sonstigen Bequemlichkeiten, mit eigener Thür, zum 1. October c. zu miethen gesucht. Hierauf Reflectirende belieben ihre Adresse 1sten Damm No. 1120. abreichen zu lassen.

9. Alle Gattungen zinnerne Lichtformen werden aufs billigste gegossen, auch umgegossen Johannisgasse No. 1292. bei F. C. Lehmann.

10. Für Fremde die ergebene Anzeige, daß, während des Dominiks, fertige Stickmuster bei mir zu bekommen sind. H. Wetsch,
Heil. Geistgasse No. 970. nahe der Zwirngasse.

Samuel Schwedt, Jopengasse No. 565.,
wird während des diesjährigen Dominiks nicht auf dem Buttermarkt ausstehen, dagegen um so billiger in seiner Behausung verkaufen, und empfiehlt sein wohlassortirtes Leinwand- und Drillich-Lager, als auch Gedecke, Tischtücher und Servietten, zur geneigten Beachtung Eines geehrten Publikums.

11. Der Hut-Fabrikant J. A. Rohde
zeigt ergebenst an, daß er während des Dominiks nicht in den Langenbuden ausstehen, sondern den Verkauf von Hüten in seinem Hause, Breitgasse No. 1209. betreiben wird.

12. **Die neu etablirte**
Nürnberger Spiel-Waaren-Handlung
von
Joseph Gudauner aus Groeden in Tyrol,
befindet sich diesen Dominik in den langen Buden, am Eingange von der blanken Hand links, neben dem Laden des Herrn Kaufmann Schacht.

Dieselbe empfiehlt ihre sämmtlichen Artikel en gros & en detail zu den außerordentlich billigsten Preisen.

13. **Spiegel und Spiegelgläser,**
so wie unser wohl assortirtes **Lager kurzer Stahl- und Eisen-Waaren** empfehlen wir E. resp. Publiko zu sehr billigen Preisen.
J. G. Hallmann Wittwe und Sohn.

14. Zum diesjährigen Dominiksmarkte empfehle ich außer meinem Papier-Waarenlager auch sehr viele andere Artikel, die sich zu Geschenken eignen, als:
Spielsachen, Pappkästchen, Brieftaschen, Federmesser, Reißzeuge, Bleistifte, Stahlfedern, Scheeren, Bilderbücher und Bilderbogen, Farbenkästchen u. s. w., und bitte um zahlreichen Zuspruch.
C. L. Boldt,
Papierhandlung, Kürschnergasse № 663.

15. **Ausstellung des Kunst-Vereines.**

Die Kunst-Ausstellung im Saale des grünen Thores ist täglich von 10 Uhr Vormittags bis 6 Uhr Nachmittags (Sonntags von 11 bis 6 Uhr) dem Besuche geöffnet. Eintrittspreis 5 Sgr. für die Person. Verzeichnisse 5 Sgr. Für die Mitglieder des Vereines ist der Zutritt gegen Vorzeigung der Eintrittskarten frei.
Der Vorstand des Kunst-Vereines.

16. **Die Putzhandlung von M. L. Bomborn,** welche diesen Dominik in ihrem Lokale Langgasse No. 540. verbleibt, empfiehlt sich Einem hochgeehrten Publikum mit einer Auswahl moderner Hüte, Hauben, Kragen ꝛc. zu billigen Preisen und bittet um gütigen Besuch.

17. **Die Tuch-Handlung**
von
B. Clement,
3ten Damm № 1423. Johannisgassen-Ecke,
empfiehlt ihr Waarenlager zu den billigsten Preisen.

18. **C. A. Lotzin Holzmarkt № 2.,**
empfiehlt zum bevorstehenden Dominik sein aufs Vollständigste sortirtes **Leinwand-Lager.** Durch **billige** und **bedeutende** Einkäufe ist derselbe in den Stand gesetzt sämmtliche Artikel zu **denselben Preisen wie jeder herkommende Fremde** verkaufen zu können, und bittet deshalb unter Zusicherung reeller Bedienung um gütigen Zuspruch.

19. **Heute Montag Konzert in der Sonne am** Jacobsthor. Anfang 6 Uhr. Nach 8 Uhr 2½ Sgr. Entree. Damen sind frei.

Vermiethungen.

20. Langenmarkt № 451. sind zwei meublirte Stuben zu vermiethen.

21. Schnüffelmarkt № 634. ist ein Logis an ruhige Bewohner zu vermiethen.

22. Zwischen Oliva und Zoppot, nahe der Chaussee gelegen, ist eine geräumige Sommerwohnung nebst Stallung sogleich zu vermiethen. Nähere Nachricht Langenmarkt № 493.

23. In der Breitgasse № 1163. sind mehrere Stuben zum Dominik zu vermiethen, beim Klempner A. B. Ruth.

24. Langgasse № 365. ist ein meublirtes Zimmer zu vermiethen.

Auction.

25. Donnerstag, den 15. August d. J., soll im Auctions-Lokale Jopengasse № 745. eine Sammlung Bücher öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Kataloge derselben sind in meinem Bureau, Buttermarkt № 2090. zu haben.
J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

26. **Die Schuh- und Stiefel-Fabrik aus Elbing,** die ihren Stand **Langgasse № 538.**, gerade gegen der Rauchwaaren-Handlung des Herren Falk, haben wird, empfiehlt zu dem bevorstehenden Dominik ihr sehr reichhaltiges aus mehr denn allein fünftausend Paar Damenschuhen bestehendes Waarenlager zu billigen Preisen. Gefütterte Winterschuhe werden zu herabgesetzten Preisen verkauft werden. J. F. Schultz.

Erprobte Haar-Tinktur.

27. Sicheres und in seiner Anwendung ganz einfaches unschädliches Mittel, grauen, weißen und gebleichten Haaren, in kurzer Zeit eine schöne, dunkle Farbe zu geben. Untersucht und genehmigt von den Medicinal-Behörden zu Berlin, München und Dresden.

Preis pro Flacon 1 Rthl. 10 Sgr., pro Flasche 4 Rthl.

Proben von der vorzüglichen Wirkung dieser Tinctur liegen bei Endesgenanntem bereit, woselbst sich für Danzig die einzige Niederlage befindet. L. L. Zingler.

28. **Wilhelm Schmolz & Comp., Fabrikanten aus Solingen** bei Cöln am Rhein empfehlen zu diesem Dominiksmarkt ihr schön assortirtes Stahl- und Neusilber-Waaren-Lager en gros und en detail, bestehend in allen Sorten feiner Tafel-, Tranchir- und Dessertmesser, mit Elfenbein-, Neusilber-, Ebenholz- und Kokos-Heften, Butter- und Käsemesser, Fischgabel, Feder-, Rasir-, Instrumenten-, Jagd-, Oculir-, Garten-, Champagner-, Papier- und Küchen-Messer, feine und geringere Taschen- und Matrosenmesser, Messerklingen und Gabeln zu silbernen Heften, feine Britt. Eß-, Vorlege- und Theelöffel, Lichtscheeren, feine Damen- Papier- und Zuschneide-Scheeren, feine Näh- und Stricknadeln, Pfropfenzieher, Binde-, Gurt- und Hosenträger-Schnallen, Theebrodmesser, Reißzeuge, Aderlaß-Fliten und Trokare für Rindvieh, Schaafscheeren, fein bronzirte Gardinenhalter und Stangen-Verzierungen, sehr billige und schöne ächt vergoldete Rockknöpfe, dergleichen Florentiner und Horne, blaue und lakirte Blanchetts, **ächtes Eau de Cologne** die Kiste mit 6 großen Flaschen 1 Rthl. 22½ Sgr., Kindersäbel-Koppeln und Patrontaschen, Hau-Rappiere, feine **Doppeljagdflinten**, für deren Güte garantirt wird; Terzerole und mehrere sehr beliebte Jagdgeräthschaften.

Neusilber-Waaren von bester Qualität

in großer Auswahl, feine Tafel-, Tranchir- und Dessertmesser, Butter- und Käsemesser, Fischgabeln, Vorlege-, Punsch-, Sahn-, Eß- und Theelöffel, Theesiebe, Tafelleuchter, Lichtscheeren mit Untersätzen, Zuckerbüchsen, Zigarrenspitzen, Pfeifen-Ringe, Beschläge und Stechdeckel, Sporen, Kandaren, Trensen, Steigbügel, Messerschärfer, Schlüssel- und Strickhaken u. a. m. zu den billigsten Fabrikpreisen.

Unser Stand ist wie früher die 6te Bude vom hohen Thor kommend links, und mit obiger Firma bezeichnet.

29. **Vergoldete Leisten** zu Bilderrähmen und Tapeten, dergl. Gardinenstangen und Ringe verkauft sehr billig J. C. Puttkammer.

30. **Christian Gudauner aus Gröden in Tyrol** empfiehlt sich auch zu diesem Dominik mit einem wohlassortirten Lager von feinen und ordinären Kinderspielwaaren in allen Gattungen. En gros und detail Ich bitte um geneigten Zuspruch und die Ueberzeugung der billigen Preise. Sein Stand ist in den langen Buden dem Herrn Schmidt aus Schlesien gegenüber.

31. Offenbacher Leder-Fabrikate, als Brieftaschen, Cigarren-Etuis, Brillen-Futterale, Arbeitskästchen, Nadeltaschen und sonstige zu Gelegenheitsgeschenken dienliche Artikel, so wie Spielzeug-Waaren zu äußerst billigen Preisen bei
J. C. Puttkammer, Langgasse No. 60.

32. Mit ächten frischen bordeauxer Sardellen, Sardinen in Blechdosen, Trüffeln, kleinen Capern, Oliven, feinsten Salatöl, groß n Muscattraubenrosinen, Prinzeßmandeln, Catharinen-Pflaumen, pariser Estragon Essig, Cayennen-Pfeffer, jamaicanische Ingberessence, Tafelbouillon, engl. Pickels, India Soya, Anchovies-Ess nce, Succade, ital. Macaroni, Parmasan-, Limburger-, Schweitzer- und engl. Käsen, allen Sorten besten weißen Wachslichten, Stearin- und engl. Sperma-Ceti-Lichten, empfiehlt sich zu billigen Preisen Jantzen, Gerbergasse № 63.

33. **Carl E. A. Stolcke,**
Breitegasse No. 1045., Ecke der Faulengasse,
empfiehlt zu billigen Preisen: alle Sorten **Caffee** und **Zucker, Reis,** Syrup, Gewürze aller Art, feinste, mittel und ordinaire Graupen, **holländische Heeringe in 1/16,** feinsten Estragon-Tafel-Essig, Schweizer, Brioler, Limburger, Edamer, und Parmesan-Käse, frische Sardellen, feines Provence-Oel, Oliven, Capern, Traubenrosinen, Prinzeßmandeln, Datteln, Feigen, Varinas-Canaster in Blättern und Rollen, verschiedene Sorten Cigarren und Packet Tabake, so wie sämmtliche Material-Waaren in bester Güte.

34. **Mit Tapeten, Borduren und Plafonds,** in- und ausländischer Fabrik, aufs Reichhaltigste durch neue Sendungen sortirt, zu den billigsten Preisen empfiehlt sich die Tapeten-Handlung Brodtbänkengasse № 706. von
C. Wetzel.

35. **S. W. Löwenstein, Langgasse № 377.**
Zum Dominiks-Markte empfehle ich eine große Auswahl waschächter Cattune pro Stück 4 Rthl., die Elle 3¼ Sgr., ächte Schürzenzeuge a 4 bis 10 Sg., **Züchnerzeuge a 3½, 4 und 5 Sgr.**, Wiener Cords, Parchende, feine Bomsine, Cambric und Bastards, Plaids-Tücher in neuesten Desseins, wollene Unterjacken, ostind. Nanquin seidene Westen, ächte dunkle Köperzeuge zu Damen-Kleidern, und **die neuesten Filz- und seidene Herren-Hüte a 1 Rthl. bis 2 Rthl. 20 Sgr.**

36. Schöne Varinas, so wie Partorico in Rollen, Cigarren zu allen Preisen, wie sämmtliche Material-Waaren in reeller und guter Qualité empfiehlt billigst
A. F. Waldow.

37. Schöne rothe und weiße Bourdeaux-Weine in Flaschen zu 20 Sgr., $17\frac{1}{2}$ und 15 Sgr., Nekkar und Champagner mousseé zu $1\frac{1}{3}$ Rthl., so wie Rheinweine zu $1\frac{1}{2}$ Rthl., $1\frac{1}{3}$ Rthl., 1 Rthl. 25 Sgr., $22\frac{1}{2}$ Sgr. und 20 Sgr. die Flasche, empfiehlt bestens A. F. Waldow, Brodtbänkengasse № 664.

38. **Beachtenswerthe Anzeige.**

F. W. Bolle, Cravatten-Fabrikant aus **Berlin**, Brüderstraße № 7., empfiehlt sich auch zu diesem Dominik wieder einem geehrten Publikum, mit seinem reichhaltigen und wohl assortirten Lager von Cravatten, in verschiednen Facons u. Gattungen, seid. Halstüchern, in schwarz und bunt, feine weiße Chemisets, Halskragen, Hosenträger in allen Gattungen, die neusten seidnen Westenzeuge, Handschuhe, Handschuhhalter, seidene Taschen wie auch Damen Cravatten, und noch manche andere neue Mode-Artikel, verkaufe zu möglichst billigen jedoch festen Preisen. Mein Stand ist wie früher in den Langen Buden, vom Hohen Thor rechts die Erste.

39. **Der billige Ausverkauf** der angekündigten zurückgesetzten baumwollenen, wollenen, seidenen und halbseidenen Waaren, großen und kleinen Tüchern aller Art, fertiger Damen-Mäntel rc., wird nur noch bis zu Ende dieser Woche fortgesetzt; außerdem empfehle ich eine große Parthie sehr billiger bedruckter Flanelle, sowohl köper als glatt. F. L. Fischel, Langgasse.

40. Einem hochgeehrten Publiko empfehle ich mich zum Dominik mit allen Sorten bester **Thorner Pfefferkuchen** und Kochpfefferkuchen zu den billigsten Preisen.

Meine Bude ist diesmal, vom hohen Thore kommend, die erste in der Reihe der Thorner Pfefferküchlerbuden und mit meinem Nahmen auf grünem Schilde bezeichnet. Mit der Versicherung der reellsten Bedienung verbinde ich die Bitte um zahlreichen gütigen Besuch.

Gustav Weese aus Thorn.

41. **Mein auf's Beste assortirte Manufactur- und Mode-Waaren-Lager bleibt auch für die Dominikszeit in meinem Wohnlokale Langgasse No. 401.**

F. L. Fischel.

Beilage.